



### Dornier Flugzeiten

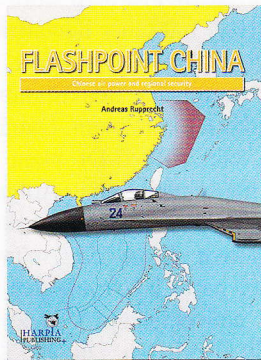
Der Name Dornier steht für erfolgreiche Flugboote und Bomber, nach dem Zweiten Weltkrieg auch für innovative Senkrechtstarter und kleine Transportflugzeuge. Einen großen Teil der wechselvollen Firmengeschichte hat der 1927 geborene Silvius Dornier, einer der Söhne des Firmengründers Claude Dornier, selbst miterlebt. Hier bringt er seine Erinnerungen auf

über 1200 Seiten zu Papier. Der Text ist dabei keine Firmengeschichte im klassischen Sinne, sondern es mischt sich Autobiografisches mit Informationen zur Entstehungsgeschichte von Flugzeugtypen, oft sehr umfangreich in den Kontext der Zeitgeschichte gestellt. Besonders interessant sind die Ausführungen immer dann, wenn sie dem Leser Einblick in den

Charakter und die Philosophie von Claude Dornier geben, denn er prägte bis zu seinem Tod 1969 den Dornier-Firmengeist. Sehr aufschlussreich ist auch die Schilderung der Firmentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg, als sich Dornier gegen die durch Fusionen gewachsenen Konkurrenten aus dem In- und Ausland behaupten musste. Schließlich geht es um die Auseinandersetzungen nach dem Tod des Patriarchen. Diese Phase gipfelte in der Beteiligung der Daimler-Benz AG an Dornier und dem Aufgehen des Unternehmens in der DASA. Hier hat Silvius Dornier natürlich seine eigene Sicht der Dinge, die aber doch recht sachlich geschildert wird. Den Abschluss des zweiten Bandes bilden Kapitel zum „Vermächtnis der Luftfahrtpionier“ und „Pragmatische Botschaften für individuelle und kollektive Fortschrittmöglichkeiten“. Keine ganz einfache Materie also, aber durchweg lesenswert und mit Einsichten in die Dornier-Geschichte, die man so noch nicht kannte.

**Flugzeiten, Silvius J. Dornier, 1240 Seiten in drei Bänden im Schubert, zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos, ISBN: 978-3-451-34889-1, Herder Verlag, 148 Euro**

Wertung



### Flashpoint China

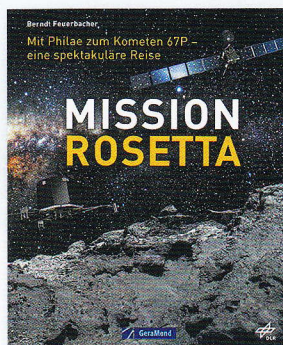
Nicht um die Flugzeugtechnik geht es in diesem neuen Buch des China-Spezialisten Rupprecht, sondern um die Gliederung der Luftstreitkräfte und Marineflieger in die fünf „Theater Commands“. Für jedes gibt es eine ausführliche Tabelle mit den zugeordneten Regimentern. Darüber hinaus wird die Ausrichtung der Streitkräfte hinsichtlich von Krisenpunkten wie Taiwan oder südchinesisches Meer erläutert. **Flashpoint China, Andreas Rupprecht, 77 Seiten, viele Fotos. ISBN: 978-0-9854554-8-4, Harpia Publishing, ca. 13 Euro**

Wertung

### Mission Rosetta

Ende September ging die spektakuläre Mission der europäischen Raumfahrtagentur (ESA) und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zu Ende. Der Bildband illustriert die Reise zum Kometen 67P/Tschurjumow-Gerassimenko von ihren Anfängen bis zur gezielten Landung der Rosetta-Sonde auf der Oberfläche. Die kurzen Texte von Berndt Feuerbacher, selbst an der Entwicklung des Landers Philae beteiligt, machen die technischen und wissenschaftlichen Hintergründe auch für Raumfahrtlaien verständlich.

**Mission Rosetta, Berndt Feuerbacher, 188 Seiten, viele Fotos und Grafiken, ISBN: 978-3-86245-335-1, GeraMond Verlag, 29,99 Euro**



Wertung



### Parseval in Sicht!

Zu Pfingsten 1911 charterte der Kaufmann und Millionär Richard Pfafe ein Luftschiff von Parseval, um über Hamburg Rundfahrten durchzuführen, die damals die Sensation waren. Zeitgenössische Dokumente, Artikel und Fotos hat Christian Fackeldey, heutiger Anwohner des früheren Luftschiffgeländes, zu einem dicken Paperback zusammengestellt, das sehr gut die damalige Begeisterung vermittelt. **Parseval in Sicht!, Christian Fackeldey, 260 Seiten mit Abbildungen u. Fotos. jmb-Verlag, Hannover, 19,95 Euro**

Wertung



# FLUG REVUE

Das Luft- und Raumfahrt-Magazin

Roll-out



T-X: Boeings neuer Jettrainer

AIR GREENLAND

Linienflieger im ewigen Eis



# A350

Lieferung im Verzug

# AUFHOLJAGD

ASTEROIDEN-SONDE

OSIRIS-REx bringt Staub zur Erde



TRÄGERTESTS

F-35C: Bewährungsprobe auf See



A310-UMBAU

Fit für den Parabelflug

BRASILien

Heeresflieger-Patrouille über dem Amazonas



Österreich € 6,00, Schweiz sfr 10,  
Dänemark dkr 58, Benelux € 6,20,  
Slowakei € 8,40, Italien € 6,90

